

341

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ-
Erasgeber und verantw. Redakteur Franz Mischen.
22. Jahrg. Wien, Dienstag, 20. August 1912.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom Dienstag, 20. August 1912.

Vorsitzende: die Vizebürgermeister Dr. Porzer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Hallmann wird für die Renovierung des Sitzungssaales der Bezirksvertretung Margarethen und die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung desselben ein Betrag von 6930 K bewilligt.

Dem Projekt für die bauliche Ausgestaltung des Straßensäuberungsdepots im 5. Bezirk Brandmayergasse 24 wird mit den Kosten von 30.000 K zugestimmt.

Das von StR. Knoll vorgelegte Projekt für den Kanalneubau in der Steigentesch- und verlängerten Lenkgasse vom bestehenden Vorkopfe bis zum Anton Sattlergasse und von der letzteren Gasse bis zur Wagramerstraße im 21. Bezirk wird mit den Kosten von 4000 genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wippel wird der Trockenlegung des Turnsaales der städtischen Schule 10. Bezirk Uhlandgasse 1 mit den Kosten von 1900 K zugestimmt.

Das von StR. Heindl vorgelegte Projekt für die Asphaltierung der Parisergasse im 1. Bezirk vor den Häusern Nr. 4 und 6 im Anschlusse an die Asphaltierung des Judenplatzes und der Fütterergasse wird mit den Kosten von 3400 K genehmigt.

Französische Ordensauszeichnungen. Der französische Botschafter Dumaine erschien heute mittags im Rathause um dem Bürgermeister das ihm vom Präsidenten der französischen Republik verliehene Kommandeurkreuz der französischen Ehrenlegion zu überreichen. Gleichzeitig überbrachte er auch dem Vizebürgermeister Hoß das Offizierskreuz, dem Gemeinderat Obrist, dem Magistratsrat Pfeiffer und dem städtischen Baurate Greil das Ritterkreuz der Ehrenlegion. Bürgermeister Dr. Neumayer dankte dem Botschafter, daß er persönlich diese Auszeichnung überbringe und bat ihn, seinen Dank dem Präsidenten der Republik für die Auszeichnung unterbreiten zu wollen. In seiner Anrede verwies der Bürgermeister auch auf die herzlichen Beziehungen zwischen den Städten Wien und Paris, welche durch die gegenseitigen Besuche der Gemeindevertretungen beider Städte zum Ausdrucke kamen.

Städtisches Volksbad Favoriten. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Wippel die Betriebsordnung des Volksbades im 10. Bezirk dahin abzuändern, daß dieses Bad vom 1. Mai bis 1. Oktober jeden Jahres an Samstagen von 6 Uhr früh an ununterbrochen bis 8 Uhr abends geöffnet bleibt.

Kaiserfeier. Die 2. Kompagnie des Deutschmeister-Schützenkorps hielt am 18. d. M. in der Villa Annenheim die diesjährige Kaiserfeier und gleichzeitig die 60. Geburtstagfeier ihres Kompagnie-Kommandanten Hauptmannes Schelz, Gemeinderates der Stadt Wien ab. Major v. Prati und mehrere Offiziere des Korps waren mit ihren Familien erschienen und auch die Gemeindevertretung von Perchtoldsdorf war durch Vizebürgermeister Salzlechner und Gemeinderat Brackovits und Armenrat Strauß vertreten. Für Unterhaltung war reichlich gesorgt und es entwickelte sich in dem festlich dekorierten Garten ein lebhaftes Treiben. Ein Herren- und Damen-Preis-Kegelscheiben, ein Quartett, der Männergesangsverein „Sangesfreunde“, die Duetistinnen Schwestern Taschinsky sowie humoristische Vorträge sorgten für animierte Stimmung. Major v. Prati sprach den Kaisertoast, welcher in ein begeistert aufgenommenes Hoch auf Se. Majestät ausklang, worauf die Volkshymne gesungen wurde. Nun beglückwünschte Major v. Prati den Kompagnie-Kommandanten Hauptmann Schelz zu seinem 60. Geburtstag und nachdem Frä. Mitzi Sallinger ein ergreifendes Gedicht gesprochen, brachte Oberleutenant Wagner den Glückwunsch der Kompagnie zum Ausdruck und überreichte als Zeichen der Verehrung einen von der Kompagnie gespendeten Silberbecher. Tiefgerührt dankte Hauptmann Schelz für die Ehrungen und übergab der Kompagnie sein Bild als Andenken. Nachdem es dunkel geworden, wurde von dem Mitgliede Langer ein prachtvolles Feuerwerk abgebrannt, welches mit einem Huldigungstableau seinen Abschluß fand.